**Im Jahr 2014 wurde knapp ein Drittel des weltweiten Primärenergie-Verbrauchs mit Öl gedeckt (32,6 Prozent). Davon wurden wiederum zwei Drittel vor dem Verbrauch grenzüberschreitend transportiert (66,2 Prozent) – jeden Tag 7,6 Millionen Tonnen. Der Mittlere Osten ist mit einem Anteil von 35,1 Prozent am weltweiten Ölexport die wichtigste Exportregion, gefolgt von Russland und anderen Staaten der ehemaligen Sowjetunion mit einem Anteil von 15,7 Prozent. Bei den Handelsströmen im Bereich der Energieversorgung sind zum Teil regionale Präferenzen festzustellen: Beispielsweise gingen 2014 mehr als drei Viertel der Ölexporte aus dem Mittleren Osten in die Region Asien-Pazifik (76,2 Prozent). Hingegen exportierten die Nachfolgestaaten der UdSSR 67,5 Prozent ihres Ölexports nach Europa.**

Fakten

Knapp ein Drittel des weltweiten Primärenergie-Verbrauchs wurde im Jahr 2014 mit Öl gedeckt (32,6 Prozent). Da natürliche Rohstoffaufkommen ungleich verteilt sind und die rohstoffreichen Staaten nicht gleichzeitig die Hauptverbraucher sind, ist ein Großteil der Staaten durch den Handel mit Öl vernetzt. Nach Angaben des Energiekonzerns British Petroleum (BP) wurden vom gesamten Ölverbrauch des Jahres 2014 zwei Drittel vor dem Verbrauch grenzüberschreitend transportiert (66,2 Prozent).

Beim Ex- und Import stehen den Ballungsräumen, in denen sich die Handelsströme verdichten, Regionen gegenüber, die kein Teil des Handelsnetzes oder nur schwach mit ihm verwoben sind. Im Jahr 2014 entfielen allein auf die USA, die Europäische Union, China, Japan, Indien und Russland 58,8 Prozent des weltweiten Ölverbrauchs. Da hiervon nur Russland seinen Verbrauch selbst decken bzw. darüber hinaus noch Öl exportieren kann, importierten Europa, die USA, China, Japan und Indien im Jahr 2014 zwei Drittel des grenzüberschreitend gehandelten Öls (67,2 Prozent).

Auf der anderen Seite wurden im selben Jahr 35,1 Prozent des weltweit gehandelten Öls von den Staaten des Mittleren Ostens exportiert. 15,7 Prozent des Ölexports entfielen auf Russland und andere Staaten der ehemaligen Sowjetunion. Die Regionen West- und Nordafrika waren 2014 ebenfalls wichtige Ölexporteure – zusammen entfielen auf sie 11,0 Prozent des weltweiten Ölexports. Der entsprechende Anteil Nordamerikas lag mit 15,6 Prozent zwar höher als der Anteil West- und Nordafrikas, allerdings wurden knapp zwei Drittel der Ölexporte Nordamerikas innerhalb der eigenen Region, also intraregional zwischen den USA, Kanada und Mexiko, gehandelt (63,4 Prozent).

Obwohl die Handelsströme im Bereich der Energieversorgung weltumspannend sind, sind zum Teil regionale Präferenzen festzustellen: So gingen 2014 mehr als drei Viertel der Ölexporte aus dem Mittleren Osten in die Region Asien-Pazifik (76,2 Prozent). Die Nachfolgestaaten der UdSSR exportierten im selben Jahr 67,5 Prozent ihres Ölexports nach Europa und bei Nordafrika lag der entsprechende Wert bei 68,6 Prozent. Wie oben beschrieben ist der Ölexport Nordamerikas intraregional geprägt. Entsprechend führten Kanada bzw. Mexiko 95,9 bzw. 65,4 Prozent ihrer Ölexporte in die USA aus.

Bezogen auf die Regionen, die die höchsten Anteile am weltweiten Ölimport haben, ist für die Region Asien-Pazifik der Mittlere Osten der wichtigste Handelspartner: 65,8 Prozent der Ölimporte des Jahres 2014 (ohne intraregionalen Handel) stammten aus dem Mittleren Osten. Das von Europa eingeführte Öl wurde vor allem von den Nachfolgestaaten der UdSSR geliefert (47,8 Prozent), gefolgt von West- und Nordafrika (22,2). Der Anteil des Mittleren Ostens an den Ölimporten Europas lag 2014 bei 16,4 Prozent. Bei den USA stammten im selben Jahr 46,0 Prozent der Ölimporte aus Kanada und Mexiko. Der entsprechende Anteil des Mittleren Ostens lag bei 20,4 Prozent.

Datenquelle

British Petroleum (BP): Statistical Review of World Energy 2015

Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

**Primärenergie** ist die von noch nicht weiterbearbeiteten Energieträgern stammende Energie. Primärenergieträger sind zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Erdöl, Erdgas, Wasser, Wind, Kernbrennstoffe, Solarstrahlung und so weiter. Aus der Primärenergie wird durch Aufbereitung zum Beispiel in Kraftwerken oder Raffinerien die **Endenergie** (Sekundärenergie). Die Form der Energie, in der sie tatsächlich vom Anwender verwendet wird, wird **Nutzenergie** genannt. Ein Beispiel: Rohöl (Primärenergie) wird zu Heizöl (Endenergie/Sekundärenergie) wird zu Wärme (Nutzenergie).

Eine (metrische) Tonne Rohöl entspricht 7,33 Barrel.

1 Barrel entspricht rund 159 Litern Öl.

1.000 Liter entsprechen 6,2898 Barrel Öl.

UdSSR – Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz [by-nc-nd/3.0/de/](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/) veröffentlicht.

Bundeszentrale für politische Bildung 2016 | [www.bpb.de](http://www.bpb.de)